



AddIn für den

Installationstester COMBI 420

Bedienungsanleitung

2008-4-25

MEBEDO GmbH
Züchnerstraße 8
D-56070 Koblenz

Fax: +49(0)261 / 98 278 29
Internet: www.mebedo.de
E-Mail: info@mebedo.de

Das Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die MEBEDO GmbH und der Autor können jedoch für eventuell verbliebene Fehler und deren Folgen weder eine juristische noch sonst irgendeine Haftung übernehmen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr und können ohne weitere Mitteilung geändert werden. Die MEBEDO GmbH geht hiermit keinerlei Verpflichtungen ein. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird auf Basis eines Lizenzvertrages geliefert.

Das Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben ausschließlich der MEBEDO GmbH vorbehalten. Kein Teil des Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der MEBEDO GmbH in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen verwendbare Sprache übertragen werden. Letzteres gilt insbesondere für Datenverarbeitungsanlagen.

Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernsehen sind der MEBEDO GmbH vorbehalten.

Die in diesem Handbuch erwähnten Softwarebezeichnungen sind zumeist auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	1
1.1	Eigenschaften des AddIn	1
1.2	Systemvoraussetzung	2
1.3	Installation	2
2	Konfiguration	5
3	Datenimport	7
3.1	Start des Datenimports	7
3.2	Verlauf des Datenimports	7
	Einlesen der Daten	8
	Filtern der Datensätze	8
	Übernahme der Daten in die Datenbank	9
4	Versionsinformation	11
	Index	13

1 Allgemeines

1.1 Eigenschaften des AddIn

Dieses AddIn ist eine optionale additive Komponente für die Prüfsoftware¹ von MEBEDO. Im Weiteren wird die Prüfsoftware als *Hauptprogramm* oder *Hauptanwendung* bezeichnet.

Ein AddIn ist ein Softwaremodul, welches die Hauptanwendung um zusätzliche Fähigkeiten erweitert. Die Funktion von diesem AddIn besteht darin, Messdaten aus dem Prüfmittel COMBI 420 (Abb. 1.1) von HT ITALIA in die Datenbank des Hauptprogramms zu importieren.

Bei dem Datenimport werden die im Datenspeicher des Prüfgeräts vorhandenen Daten ausgelesen, teilweise aufbereitet und anschließend als Datensätze in der Datenbank des Hauptprogramms gespeichert. Bei dieser Übertragung muss der Anwender einige gerätespezifische Details beachten. Weitere Informationen hierzu sind in folgenden Abschnitten zu finden.



Abbildung 1.1: Prüfgerät COMBI 420

Das AddIn für COMBI 420 wurde mit größter Sorgfalt auf Basis der technischen Dokumentation des Geräteherstellers erstellt. Sollten Ihnen trotzdem Fehler auffallen, teilen Sie diese bitte umgehend MEBEDO mit (entsprechende Adressen stehen auf der zweiten Seite des Titelblatts)!

¹Z.B. ELEKTROmanager

1.2 Systemvoraussetzung

Systemvoraussetzungen für dieses AddIn unterscheiden sich nicht von denen des verwendeten Hauptprogramms. Details hierzu sind im Handbuch der verwendeten Hauptanwendung zu finden.

Einzigste spezielle Anforderung für dieses AddIn ist das Vorhandensein einer seriellen Schnittstelle (RS 232) entweder als Hardwareschnittstelle oder als virtuelle Schnittstelle des Systems, über welche die Daten des Gerätespeichers ausgelesen werden können.

Bei der Verwendung von diesem AddIn mit älterer bzw. neuerer Hauptsoftware kann es zu Kompatibilitätsproblemen zwischen dem AddIn und der Hauptsoftware kommen, da es nur bedingt abwärts- bzw. aufwärtskompatibel ist.

In diesem Fall können entsprechende Updates des AddIns oder der Hauptsoftware vom Vertriebspartner bezogen oder von der Website von MEBEDO unter <http://www.mebedo.de> heruntergeladen werden.

1.3 Installation

Installation von der Software-CD

Das AddIn kann von der Installations-CD des Hauptprogramms mit Hilfe des automatisch startenden Installationsdialogs installiert werden, wenn die CD eingelegt wird. Sollte der Installationsdialog nicht automatisch nach dem Einlegen der CD angezeigt werden, muss das Programm **Setup.exe** auf der CD von Hand gestartet werden.

Im erscheinenden Installationsdialog muss der Anwender auf die Befehlsschaltfläche klicken. Das Installationsprogramm sucht nach bereits installierten AddIns und öffnet anschließend eine Liste mit allen auf der CD vorhandenen, sowie bei der Software installierten AddIns. Die installierten AddIns erkennt man an dem aktivierten Kontrollkästchen. Zur Installation muss hier das Kontrollkästchen in der Zeile des COMBI 420- AddIns aktiviert werden und mit bestätigt werden. Darauf hin installiert das Programm das AddIn.

Installation aus der Internet-Archiv-Datei

Wurde das AddIn aus dem Internet von der MEBEDO-Website heruntergeladen, muss die heruntergeladene Archiv-Datei **COMBI_420.exe** per Doppelklick mit der linken Maustaste im Explorer gestartet werden.

Im selben Ordner, in dem sich die Archiv-Datei befindet, wird daraufhin ein Unterverzeichnis mit der Bezeichnung **COMBI_420** angelegt. Dieses Unterverzeichnis enthält die eigentlichen Dateien des AddIns. Dieses Unterverzeichnis muss vollständig in den Ordner **AddIns** des Hauptprogramms und dann in den Unterordner **HT²** kopiert oder verschoben werden.

²Falls dieser Unterordner fehlt, sollte er vorher angelegt werden.

Test der Installation

Das AddIn wird automatisch von der Prüfsoftware geladen, wenn die AddIn-Installation korrekt durchgeführt wurde. Beim ersten Laden des neuen AddIns wird ein Dialog mit der Information zur Aufgabe des AddIns angezeigt (siehe Abb. 1.2). Dieser Dialog erscheint jedes Mal beim Laden des AddIns, es sei denn



Abbildung 1.2: Startinfo-Dialog

der Anwender deaktiviert ihn durch Ausschalten des entsprechenden Kontrollkästchens unten links im Dialog.

Später kann der Anwender jederzeit überprüfen, welche AddIns installiert sind, indem er sich im Menü ? des Hauptprogramms im Untermenü **AddIns** die Einträge anschaut. Das AddIn für COMBI 420 fügt hier den Eintrag **COMBI 420→Info** ein.

Lizenzierung des AddIns

Das AddIn kann während der Testphase der Hauptanwendung ohne Einschränkungen und ohne Lizenzierung getestet werden. Nach Ablauf der Testphase der Hauptanwendung ist eine Lizenz sowohl für die Hauptanwendung als auch für das AddIn erforderlich. Wenn die Hauptanwendung schon lizenziert ist und das AddIn nachträglich installiert wird, kann das AddIn ohne gültige Lizenznummer nicht genutzt werden - eine spezielle Testphase für das AddIn gibt es nicht.

Die Lizenznummer für das AddIn ist im Lizenzdialog der Hauptanwendung einzugeben. Details hierzu sind im Handbuch der Hauptanwendung beschrieben.

2 Konfiguration

Im Hauptmenü des Hauptprogramms über den Menüpunkt Extras→AddIns→COMBI 420 und im Installationsbericht unter Extras/Optionen lässt sich das AddIn konfigurieren. Die einzelnen Möglichkeiten sind in der Abbildung 2.1 zu sehen und werden im folgenden Abschnitt erläutert.

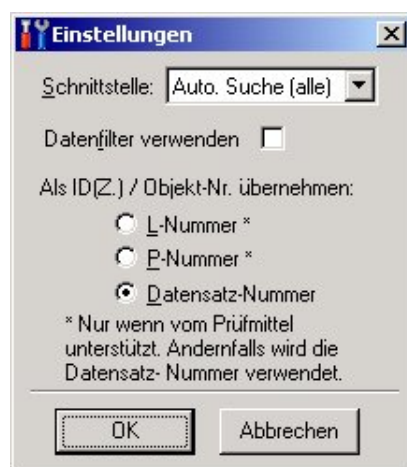


Abbildung 2.1: Schnittstellenkonfiguration

Schnittstellenwahl

Über das Kombinationsfeld “**Schnittstelle**“ kann der Anwender entscheiden, wie das AddIn vor dem Importstart (oder bei der Prüfmittelerkennung) das Prüfgerät an einer der PC-Schnittstellen erkennen soll. Wenn die Einstellung **Autom. Erkennung** ausgewählt ist, so sucht es an allen verfügbaren seriellen Schnittstellen¹. Darunter sind im System vorhandene Schnittstellen aufgelistet. Es kann auch eine bestimmte Schnittstelle für die Erkennung vorgegeben werden.

Der Vorteil der automatischen Schnittstellenerkennung ist, dass der Anwender das Modul an jeder freien Schnittstelle anschließen kann und nicht wissen muss, welche es tatsächlich ist. Der Nachteil ist, dass das AddIn besonders bei vielen

¹Es werden standardmäßig Schnittstellen bis COM 9 unterstützt. Möglich sind Schnittstellen bis COM 256

vorhandenen Schnittstellen länger braucht, bis die richtige Schnittstelle erreicht wird und es den Import starten kann.

Das Einstellen einer bestimmten Schnittstelle bietet sich dann an, wenn das Modul immer an derselben Schnittstelle des PCs angeschlossen wird und diese nicht von anderen Programmen oder Geräten verwendet wird.

Datenfilter

Über das Kontrollkästchen “**Datenfilter verwenden**“ kann veranlasst werden, dass während des Datenimports ein Filterdialog eingeblendet wird. In diesem Dialog kann über Datensatz-/P-/L-Nummer eine Auswahl der zu importierenden Datensätze getroffen werden. Auf diese Weise kann nur ein Teil der im Datenspeicher des Prüfgeräts enthaltenen Datensätze in den aktuellen Installationsbericht übernommen werden.

Zuweisung von Nummern

Hier stehen 3 Möglichkeiten zur Wahl, welche Nummer aus dem jeweils zu importierenden Datensatz in den Datensatz des Berichts als “ID(Z.)“ (bei Installationsberichten) bzw. als “Objekt-Nr.“ (bei Maschinenberichten) übernommen werden soll. In Fällen, wenn die P- bzw. L-Nummern in den eingelesenen Datensätzen nicht enthalten sind (hängt von Prüfmittelspezifikationen ab), wird stattdessen die Datensatznummer verwendet.

3 Datenimport

Hinweis zur Prüfmittelerkennung

Da es sich bei diesem AddIn um ein Datenimport-AddIn handelt, wird das Prüfgerät COMBI 420 erst bei Start des Imports an PC-Schnittstellen gesucht (Schnittstellen-Konfiguration: siehe das Kapitel 2 auf Seite 5). Die Prüfmittelerkennung beim Start der Hauptanwendung oder im Hauptdialog wird nur bei AddIns verwendet, die Prüfmittel im Fernsteuermodus steuern können und wird für dieses AddIn nicht benötigt. Aus diesem Grund kann, falls neben dem AddIn für COMBI 420 keine Ansteuerungs-AddIns verwendet werden, die standardmäßig aktivierte automatische Prüfmittelerkennung (bei Programmstart) deaktiviert werden. Dies erreicht man, indem im Optionsdialog – erreichbar über das Menü Extras→Optionen... – in der Karte Prüfen das entsprechende Kontrollkästchen ausgeschaltet wird.

3.1 Start des Datenimports

Zum Starten des Imports von Daten aus dem COMBI 420 muss zuerst die Liste der Installationsberichte geöffnet werden. Hier kann entweder ein vorhandener Bericht verwendet oder ein neuer angelegt werden. Eingelesene Prüfdaten aus dem Speicher des COMBI 420 werden in diesen Bericht eingefügt.

Nach dem Öffnen dieses Berichts kann die Karte Extras geöffnet werden. In dieser sollte als Messmittel COMBI 420 eingestellt sein. Dieser Eintrag erscheint nur, wenn das AddIn auch installiert wurde! Über Optionen / Schnittstelle kann der Konfigurationsdialog geöffnet werden und die Einstellungen vorgenommen werden (siehe das Kapitel 2 auf Seite 5).

COMBI 420 sollte vor dem Import mit dem Datenkabel mit einer freien oder mit der eingestellten Schnittstelle des Computers verbunden werden und eingeschaltet sein. Es sollte die Speicheranzeige aktiv sein (Option MEM: Speicher im Gerät).

Die Erkennung des Prüfgeräts und anschließend der Datenimport wird beim Betätigen der Schaltfläche Messung importieren gestartet.

3.2 Verlauf des Datenimports

Wurde das Prüfgerät erfolgreich erkannt und enthält sein Datenspeicher Messdaten, dann wird der Datentransfer initiiert und Daten eingelesen.

Einlesen der Daten

Zuerst werden die Messdaten der Prüfungen ausgelesen. Während dieser Phase wird der Transferfortschritt durch den Dialog wie in der Abbildung 3.1 angezeigt.



Abbildung 3.1: Transferfortschritt Einlesen der Messdaten

Filtern der Datensätze

Wenn in den Einstellungen des AddIns (siehe Kapitel 2 auf Seite 5) vorgegeben wurde, dass die Daten des Prüfgeräts vor der Datenübernahme gefiltert werden sollen, erscheint nach dem Einlesen der Prüfdaten der in der Abb. 3.2 dargestellte Filterdialog. Über die Wahl der Art der Nummer kann festgelegt werden welche von diesen als Filterparameter verwendet werden soll. Je nach Spezifikation des verwendeten Prüfgeräts werden u.U. nicht alle Nummern unterstützt. D.h. nicht alle Nummern sind in den eingelesenen Datensätzen enthalten. In diesem Fall wird die Einstellung der entsprechenden Nummernart ausgegraut und steht nicht zur Verfügung.

Entsprechend zur Nummernart kann weiter unten ein Bereich der Nummern vorgegeben werden. Es ist dabei jeweils die niedrigste und die höchste Nummer anzugeben. Nur die Datensätze, die Nummern innerhalb dieses Bereichs enthalten, werden bei der anschließenden Datenübernahme berücksichtigt.

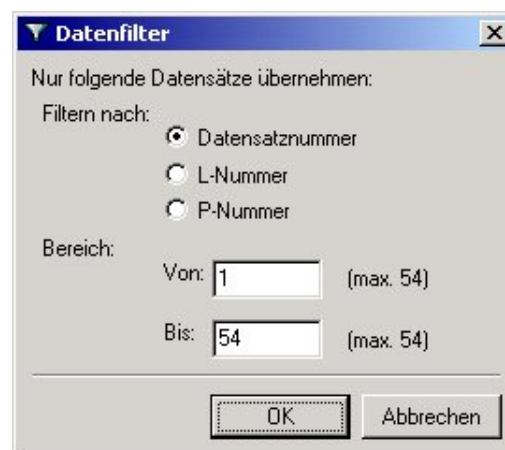


Abbildung 3.2: Filterdialog

Übernahme der Daten in die Datenbank

Nachdem alle Daten eingelesen wurden und ggf. vom Anwender ein Filter vorgegeben wurde, erscheint der Dialog der Datenübernahme mit der Fortschrittsanzeige analog zum Dialog beim Einlesen der Daten.



Abbildung 3.3: Transferfortschritt Datenübernahme

In dieser Phase der Datenübertragung werden einzelne Messwerte aus den eingelesenen Datensätzen des Prüfgeräts extrahiert, anhand der Bedeutung speziellen Feldern zugewiesen und als neuer Datensatz in die Tabelle der Messwerte des aktuellen Installationsberichts und damit in die Datenbank eingefügt.

4 Versionsinformation

Im Startdialog der Hauptanwendung und in der Geräteliste kann der Anwender über das Menü ?→AddIns→COMBI 420→Info den Info-Dialog vom AddIn öffnen (siehe Abb. 4.1).

Versionsinformation

Dieser Dialog enthält Informationen zu unterstützten Geräten deren Firmware sowie die Versionsangaben zum AddIn. Diese Informationen können von Interesse sein, falls man auf der MEBEDO-Website nach neueren Versionen der AddIn-Software oder nach weiteren AddIns sucht.



Abbildung 4.1: Infodialog

Auch beim Melden von Vorschlägen, Problemen oder Fehlern im Zusammenhang mit dem AddIn ist die Angabe der Versionsnummer in den meisten Fällen *unerlässlich*.

Kommunikationsverbindungen zu MEBEDO

Die beiden Symbole unten links und rechts sind mehr als nur Bilder, das sind Verknüpfungen. Bewegt man den Mauszeiger über diesen Symbol so verändert sich der Pfeil in eine Hand. Gleichzeitig erscheint ein Hinweistext. Über diese Kommunikationsverbindungen kann der Anwender MEBEDO kontaktieren.

- Das Symbol der Erde stellt eine Verknüpfung mit der Website der MEBEDO GmbH dar. Um die Internet-Seite von MEBEDO zu besuchen, braucht der Anwender nicht mal das Browser-Programm zu starten und die MEBEDO-URL einzugeben. Ein Klick auf dieses Symbol macht das alles automatisch, ohne weiteren Aufwand.
- Das Brief-Symbol stellt eine E-Mail-Verbindung mit der MEBEDO GmbH her. Falls der Anwender Fragen, Probleme oder Vorschläge zum AddIn hat und diese mitteilen möchte, so reicht ein Klick auf dieses Symbol und das AddIn öffnet automatisch ein neues E-Mail-Fenster im Standard-E-Mail-Programm. Die E-Mail-Adresse und der Betreff sind darin schon eingetragen.

Index

Symbole

Übernahme der Daten in die Datenbank.....9

A

AddIn-Eigenschaften.....1

D

Datenimport 7

E

Einlesen der Daten 8

F

Filtern der Datensätze.....8

G

Geräteerkennung 7

I

Installation.....2

Installation aus der Internet-Archiv-Datei.....2

Installation von der Software-CD .. 2

K

Konfiguration.....5

L

Lizenzierung des AddIns.....3

S

Schnittstellenkonfiguration.....5

Start des Datenimports.....7

Systemvoraussetzung 2

T

Test der Installation 3

V

Verlauf des Datenimports.....7

Versionsinformation 11